

TeniMyu Challenge

Von abgemeldet

1. Valentinstag mit Frogs

Titel: **Valentinstag mit Frogs**

Serie: Musical, Frogs, Tennis no Oujisama

Teile: One Shot

Autor: **Samui_Seto**

E-Mail: Samui_Seto@hotmail.de

Disclaimer: Kein Geschehen dieser FanFic ist den Charakteren auf der Bühne oder gar im richtigen Leben widerfahren (wär auch zu schön..)

Inhalt: Valentinstag mit Dori und Ruito

Paaring: Ruito x???, Dori + Tomo

Kommentar: Mein erster Beitrag zum Challenge Wettbewerb des Zirkels " □ TeniMyu - □ □ □ □ □ "

Ich hoffe Sie gefällt euch! Hinterlasst doch Kommentare und/oder Kritik ^^~

Betadank an:[Jiroh](#) und [Ryoma](#)

Valentinstag mit Frogs

"Herzlich Willkommen zum Frogs Spezial, eine Livesendung mit Sakurada Dori und Aoyagi Ruito zum Valentinstag!"

Die Kamera schwenkt kurz über die Fans, welche lautstark zur Begrüßung klatschen, und wandert weiter zu Ruito und Dori, welche lächeln und winkend die kleine aufgebaute Küche betreten.

"Hallo alle zusammen! Schön, dass Ihr hier seid, um uns zuzuschauen. Sag, Dori-kun, wobei sollen sie uns eigentlich zuschauen?"

Fragend blickt der Ältere den anderen an, gibt diesen somit eine Chance, auch einmal zu Worte zukommen und nicht nur den Zuschauern zuzunicken.

"Ich glaube, wir sollen Pralinen backen, da morgen ja Valentinstag ist, oder hast du

das vergessen, Ruito-San. So alt bist du doch noch gar nicht, dass du vergesslich sein könntest!?"

"Baka Dori-kun! Natürlich bin ich noch nicht vergesslich."

Grinsend wuschelt Aoyagi dem etwas kleineren durch die Haare und bindet sich dann wie Dori eine blaue Schürze um.

"Dann lass uns mal anfangen, immerhin haben auch wir nur eine begrenzte Sendezeit."

Mit viel Elan macht sich Ruito dran, den Schokoteig der Pralinen anzufertigen. Genau dasselbe tut auch Dori, nur mit weniger Schwung, damit es bei ihm nicht genauso chaotisch aussieht wie bei Ruito.

Nach einiger Zeit ist der Teig fertig und sie formen kleine süße Schokopralinen in Herzformen, wobei Ruito seine dazu noch kitschig dekoriert, während Dori sich nicht mal für die Herzform große Mühe gibt und einige so ziemlich schief und verkrüppelt aussehen.

"Sag mal, Ruito-San, wen willst du denn deine Pralinen schenken? Deiner Freundin?"
Den kleinen höhnischen Unterton alleine bei Ruito's Namen hört wohl jeder, wo der Jüngere das fragt, um den anderen zu ärgern. Es war wohl auch jedem hier Anwesenden klar.

Dass Ruito aber nicht schlagartig errötet oder anfängt, sinnlos zu stottern, wundert jeden umso mehr. Der lebendige Junge redet einfach drauf los und zählt nach und nach immer mehr Namen auf.

"...Takuya-San, Date-San und die ganzen anderen Leute, die ich morgen beim Training antreffen werde. Und wem schenkst du deine Dori-kun?"

Die Frage mit der Freundin übergeht Ruito klugerweise. Nebenbei nascht er immer wieder von der weichen Schokomasse.

"Keine Ahnung, ich mag Schokolade nicht so gerne. Vielleicht schenke ich sie meiner Mutter oder irgendjemand anderen."

Leise seufzend wäscht Dori sich die Hände, sein Teig ist endlich alle und seine Pralinen liegen bereits zum Kühlen im aufgebauten Kühlschrankschrank.

Aoyagis Pralinen gesellen sich auch nach wenigen Minuten zu denen von Dori, allerdings sind es nur halb so viele Pralinen, da Ruito auch noch den restlichen Teig in sich hineinstopft.

"Deine sind schon ganz hart Dori-kun. Kann ich ein paar naschen?"

"Hast du nicht schon genug Schokolade in dich vertilgt? Das Publikum hat sicherlich schon Hunger auf Schokolade."

Sofort bekommt Sakurada einen tosenden Applaus und einige Mädchen können nicht anders als zu jubeln und zu kreischen, als Dori anfängt, die Pralinen zu verteilen. Auch Ruito geht zu den Fans und verteilt ein paar seiner schon fertigen Pralinen, nascht natürlich selber welche.

Nach wenigen Minuten sind die wenigen Pralinen vergriffen und die übrig gebliebenen werden von den beiden TeniMyu Darstellern eingepackt.

"Ich hoffe, euch haben die Pralinen genauso geschmeckt wie mir und dass euch die Sendung gefallen hat."

"Kommt uns mal in unserem Musical Frogs besuchen. Mada mada dane!"

Schnell verlassen die beiden Tänzer das Set, winken den Fans lächelnd zu und verschwinden in den Gängen des Studios, jeder mit einer kleinen Stofftüte in der Hand, in denen die Pralinen sind. "Endlich sind wir fertig! Wir sehen uns morgen beim Training Ruito-san." Ohne auf eine Antwort des Älteren zu warten schnappt der schwarzhaarige Junge seine Tasche, packt die Pralinen rein und schnallt sie sich auf den weg nach draußen um.

Ruito winkt dem jungen Ryoma-Darsteller kurz hinterher, ehe er auch seine Sachen packt und sich aufmacht das Studio zu verlassen. Die Pralinen transportiert er allerdings lieber in der Hand.

Weit kommt der quirlige Junge jedoch nicht, denn schon bei der nächsten Kurve läuft er gegen eine durchtrainierte Brust, die, wie sich durch einen Blick nach oben herausstellt, zu Katou gehört, der selig zu dem Kleineren hinabsieht und lächelt.

"Uwah Katou-san! Gomen ne."

"Schon gut, Ruito-kun, wir sind es ja gewöhnt, dass du gerne in der Gegend umherträumst."

"Und dabei andere Leute umnietest, Ruirui!"

"Maa Kenta, nicht meine Haare..."

Dass Kenta seine Haare durchwuschelt, kann der Jüngste nicht wirklich verhindern, aber nun, wo er ein Stück von Katou zurückweicht, fällt sein Blick auch auf Kenta, Takuya und Kouji.

"Was macht ihr denn hier?"

"Wir sind zu einer Radiosendung eingeladen worden und haben die Sendung mit dir und Dori-kun angeschaut."

"Die Pralinen sind übrigens sehr lecker!"

Während des Gespräches hat Takuya dem Kleineren den Beutel mit den verpackten Pralinen abgenommen und isst nun genüsslich die dritte Praline. Auch Date und Kazuki knabbern an der süßen Köstlichkeit.

"Meine Pralinen! Nein, gib sie wieder her, Takuya!!!"

Dieser denkt nicht daran und wirft eine Praline zu Kenta und lässt bereits die nächste sich auf der Zunge zergehen.

"Jungs, wir müssen los! In 15 Minuten startet die Sendung und wir sind noch nicht mal im richtigen Gebäude." Kurz winkend verabschieden sich die jungen Männer auch wieder von Ruito und Takuya drückt diesem noch schnell die Tüte mit den Pralinen in die Hand, bevor er den anderen hinterher rennt. Kurz winkt auch der Gakuto-Darsteller, bis er sich wieder besinnt und mit großen Augen nach seinen Pralinen schaut.

"Diese Bakas haben alle aufgeessen... bis auf die eine... Was mach ich denn jetzt? Die kann ich ihm unmöglich so geben. Aber was anderes bleibt mir nicht übrig! Um neue zu backen, dafür habe ich gar keine Zeit mehr."

Seufzend packt der Schauspieler die letzte Praline wieder in den Beutel und diesen in seine Jackentasche, um nun endlich das Studio zu verlassen und sein

Valentinsgeschenk abzuliefern.

//ER IST NICHT DA! ? Aber er hat doch gesagt, dass er anzutreffen sei. Oder bin ich zu spät? Und was mach ich nun? Ich kann doch nicht ewig hier warten... // Grübelnd schaut Ruito sich in dem Hausflur um. Kurz zögert er noch, hängt aber doch den kleinen Beutel mit der übrig gebliebenen Praline an die Türklinge der Tür. "Hoffentlich nimmt das kein kleines Kind weg..."

Kurz blickt er noch mal auf den kleinen Beutel und wendet sich dann zum Hausausgang, um endlich den Heimweg anzutreten. //Hoffentlich schmeckt sie ihm, auch wenn es nur noch eine ist... // Mit diesem Gedanken wirft Ruito einen letzten Blick auf das große Wohnhaus, bevor er in den vollen Bus steigt und nach Hause fährt.

Schnell packt Dori sein gesuchtes Buch in seine Tasche. Dass er gestern auch ausgerechnet dieses in den Spind sperren musste. So hat er nach der Livesendung für Frogs zum Traininggebäude gemusst, wo sonst immer ihr Training zum Tennis no Ujisama Musical stattfindet. Die Anderen hatten eigentlich den Tag mit dem Training verbringen sollen, aber so leer wie es hier ist, durften alle wohl früher Schluss machen.

//So was kommt immer, wenn ich nicht da bin... //

Sein Blick fällt auf den kleinen Beutel der neben ihm liegt. "Und was mach ich mit denen?" Lustlos betrachtet der Schwarzhaarige den mit Pralinen gefüllten Beutel und grübelt darüber nach, ob er sie nun in den nächsten Mülleimer werfen soll oder nicht. Jedoch nimmt ihm ein schwarzhaariger Junge die Entscheidung ab, indem er in den Raum stürzt und ihn überrascht anblickt.

"Dori-kun? Was machst du denn hier? Oder hast du auch was vergessen?" Natürlich hat Tomo zum wiederholten Male seinen Hausschlüssel im Spind liegen gelassen, was ihm so einmal die Woche passiert.

"Mhm.." Sakurada registriert nicht wirklich die Worte des neuen Kaidoh-Darstellers. Ihn beschäftigt sein kleiner Geistesblitz und ohne zu fackeln drückt er Tomo den kleinen Beutel in die Hand. "Hier für dich! Du kannst damit sicherlich was anfangen...", und verschwindet aus dem Umkleideraum.

Erst gestern nämlich hatte der Neuling davon geschwärmt wie sehr ihm Schokolade schmeckt. Und nun staunt er hier, verwirrt und einen Beutel in der Hand, den er von dem niedlichen Ryoma-Darsteller bekommen hat.

"Ähm... "

Ende

Wer wissen will wie es weitergeht der kann sich ja ende März die 2. Challenge durchlesen ;P